



Vorschau Herbst 2024

Ausstellungen:

Der europäische Koran

18. September 2024 bis 24. August 2025

A Glance at Pants

16. Oktober 2024 bis 26. Jänner 2025

Programm-Highlight:

Día de Muertos

19. Oktober bis 10. November 2024



Der europäische Koran

18. September 2024 bis 24. August 2025

Welche Rolle spielt die Heilige Schrift des Islams, der Koran, in der europäischen Ideengeschichte? Wie wurde und wird er seit den ersten Übersetzungen im Mittelalter in Europa gelesen und verstanden? Diesen Fragen widmet sich ab 18. September eine Sonderausstellung im Weltmuseum Wien.

Die Ausstellung veranschaulicht Wahrnehmungen und Verwendungen des Textes in der religiösen, politischen und intellektuellen europäischen Landschaft und beschäftigt sich mit verschiedenen Arten, wie der Koran seit dem Mittelalter erlebt, gelesen und interpretiert wurde. Anhand historischer Objekte, zeitgenössischer Kunstwerke, Medieninstallationen und Faksimiles von Handschriften sowie Büchern zeigt die Präsentation die Bedeutung des Korans im Leben von Menschen in Europa.

Am Anfang steht das muslimische Erleben des Korans als heilige Schrift. Koranrezitationen, Kalligrafien und illuminierte Manuskripte kontrastieren die sinnlichen Erfahrungsebenen des Korans als Offenbarung Gottes an den Propheten Mohammed mit der traditionellen christlichen Wahrnehmung des Korans als Text. Wie und warum der Koran in Europa seit dem Mittelalter übersetzt, zum Spracherwerb verwendet, gedruckt und für oft polemische, manchmal aber auch faszinierte und bewundernde Argumentationen gebraucht wurde, zeigt der zweite Teil der Ausstellung. Ein dritter Abschnitt geht der Bedeutung des Korans in der Gegenwart nach. Zeitgenössische Stimmen in der Schau sind unter anderem Madinah Javed, Ruh Al-Alam und Marwan Shahin.

Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem European Research Council (ERC) Synergy Grant Projekt „The European Qur’ān. Islamic Scripture in European Culture and Religion 1150–1850 (EuQu)“.



A Glance at Pants

16. Oktober 2024 bis 26. Jänner 2025

Ab 16. Oktober wird im Weltmuseum Wien ein Teil unserer Garderobe ins Rampenlicht gerückt, den jede*r Einzelne aufs Intimste kennt, und der dennoch meist im Schatten anderer Bekleidung steht. Hosen aus den Sammlungen des Hauses stehen neuesten Kreationen gegenüber: In Zusammenarbeit mit jungen Kreativen aus drei Wiener Modeschulen wird der spannungsreiche Stoff zur Schau gestellt oder wohlverhüllter unterer Körperhälften erforscht und inszeniert.

In der Ausstellung werden Erwartungshaltungen an männlich oder weiblich gelesenen Bekleidungstraditionen einem Faktencheck unterzogen, der thematisiert, auf welchem schwankendem Boden unsere stereotypisierten Vorstellungen dazu stehen. Außerdem wird beleuchtet, welche Geschichten Kinderhosen aus verschiedenen Weltteilen erzählen und wo die Hosen in Kindergeschichten standen und stehen.

Workshops und Hands-on-Aktivitäten sollen Besucher*innen aller Altersgruppen zum Mitgestalten animieren und Begeisterung für das Thema Hosen entfachen, denn *A Glance at Pants* versteht sich als diskursives Horsd'œuvre zur großen Sonderausstellung 2025 im Weltmuseum Wien: *Wer hat die Hosen an?*

Die Präsentation findet bei freiem Eintritt in unserem partizipativen Ausstellungsraum *zam* statt.



Día de Muertos

19. Oktober bis 10. November 2024

Der *Día de Muertos* ist eines der größten und traditionsreichsten mexikanischen Feste und zelebriert die Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten. Rund um Allerheiligen am 1. November finden in ganz Mexiko große Paraden und freudige Feiern statt, um in ausgelassener Stimmung den Verstorbenen zu gedenken und das Leben zu ehren. Im Weltmuseum Wien und am Österreichischen Lateinamerika-Institut erwartet Interessierte wieder ein Reigen an Ausstellungen, farbenfrohen Altären und zahlreichen Workshops, die das Herz und die Seele des mexikanischen Feiertages in all seinen Facetten zum Ausdruck bringen.

Von 19. Oktober bis 10. November haben Besucher*innen des Weltmuseums Wien die Möglichkeit, den von Stephany Rodríguez Cabañas gestalteten Totenaltar, genannt *Ofrenda*, zu bewundern. Ein abwechslungsreiches Programm begleitet den Zeitraum rund um den Abend des 29. Oktober, dem Höhepunkt der Feierlichkeit: Ab 19 Uhr zelebriert das Museum das große Totenfest.

Alle Besucher*innen sind herzlich eingeladen, die Bräuche des mexikanischen Tages der Toten kennenzulernen und vor allem mit uns mitzufeiern.

Das gesamte Programm zum *Día de Muertos* finden Sie [hier](#).

Pressefotos

In unserem Pressebereich stehen Ihnen Presstexte und Pressebilder für die aktuelle Berichterstattung über Sonderausstellungen und Projekte im Weltmuseum Wien kostenlos zum Download zur Verfügung: www.weltmuseumwien.at/presse

Marwan Shahin
God is Perfect
(Portrait Johann Wolfgang von Goethe)

2024

Digitaler Entwurf für 3D-gedruckte UV-Tinten auf Aluminium mit Goldchrom-Finish, montiert auf PVC Sintra

© Marwan Shahin



Moschee-Ampel

Ägypten

um 1360 n. Chr.

Emailliertes Glas

Weltmuseum Wien

© KHM-Museumsverband



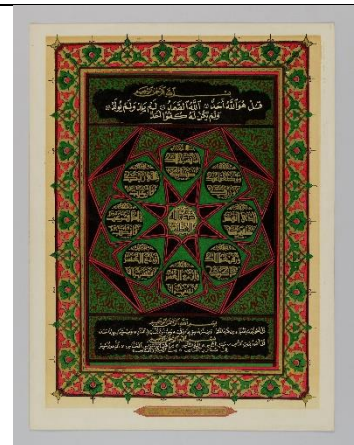
Druck mit Koranversen

Ägypten

um 1970

Reproduktion des Weltmuseums Wien

© KHM-Museumsverband



Kinder-Lederhose

Dakota (USA)

Ende 19. Jahrhundert

Wildleder, Glasperlen

Weltmuseum Wien

© KHM-Museumsverband



Día de Muertos

Foto: Yunier Cobas

© Stephany Rodríguez Cabañas





Öffnungszeiten, Eintrittspreise & Tickets

www.weltmuseumwien.at

Ansprechpartner*innen für Ihren Besuch

Kulturvermittlung, Führungen und Anmeldungen zu unserem Programm

+43 1 534 30 - 5150

kulturvermittlung@weltmuseumwien.at

Informationen, Fragen und Anregungen

+43 1 534 30 - 5052

info@weltmuseumwien.at

Rahmenprogramm & Veranstaltungen

Alle Veranstaltungen finden Sie online im [Veranstaltungskalender](#) des Weltmuseums Wien.

Social Media

Folgen Sie dem Weltmuseum Wien auf [Facebook](#) und [Instagram](#).

#WeltmuseumWien

Akkreditierung für Journalist*innen

Im Rahmen einer Berichterstattung über einen Standort des KHM-Museumsverbands, einer aktuellen Ausstellung oder einer Veranstaltung stellen wir Ihnen gerne eine Eintrittskarte und Textmaterial zur Verfügung. Dazu ist eine vorherige Anmeldung unter presse@weltmuseumwien.at mindestens zwei Werktage vorab erforderlich.

Wir bitten Sie, neben Ihrem Medium das Datum Ihres Besuchs zu nennen und Ihren gültigen Presseausweis als Scan beizufügen. Vielen Dank!

Pressekontakt

Nina Auinger-Sutterlüty, MAS (Leitung)

Sofie Wünsch, MA

KHM-Museumsverband

T +43 1 525 24 - 4021 / - 4045

presse@weltmuseumwien.at